## vergebliche Hoffnung

Ich dachte das wär's, ich hätte dich endlich gefunden
die Frau meiner Träume, habe mein Herz an dich gebunden.

Ich hab dir jeden Wunsch erfüllt, dir mein Leben zu Füßen gelegt.
Hab alles für dich getan, all deine Sorgen und Ängste weggefegt.

Doch was ist geschehen? Man kann es befürchte ich erraten,
du liefst zu einem andern , hast meine Gefühle verraten.

Versetztes mir Stiche und unsägliche Schmerzen
und so lebe ich weiter mit gebrochenem Herzen.

Möchte nicht klagen und auch keine Schwäche zeigen,
doch beginnt meine Seele sich der dunklen Seite zuzuneigen.

Verspüre immer größeren Hass und gebe die Hoffnung auf
Ziehe mich zurück und nehme alles passiv in Kauf.

Nach außen hin, bin ich ruhig und bedacht
innen herrscht Chaos und finstre, tiefste Nacht.

So lebe ich mein Leben und keiner weiß Bescheid
doch eines Tages ändert sich alles und dann tut es dir Leid.

**© MB**

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk